

Der Oberstudiendirektor

An die Eltern
unserer Schülerinnen und Schüler

Datum: 05.03.2021

Liebe Eltern !

Sie alle haben den Medien entnommen, dass wir ab Montag, 08.03.2021, auch alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 und 6 wieder in der Schule begrüßen dürfen. Über diese Entwicklung sind wir ausgesprochen erleichtert, wissen wir doch ganz genau, dass die vergangenen Monate vor allem für unsere „Jüngsten“ und deren Familien eine ausgesprochen anstrengende Zeit waren. Die Rahmenbedingungen, unter denen wir unterrichten werden, sind in der letzten Corona-Schulinformation veröffentlicht worden, im Wesentlichen finden die Schülerinnen und Schüler vergleichbare Bedingungen wie im Dezember vor. Der größte Unterschied besteht z. Zt. darin, dass wir lediglich die kompletten Jahrgänge 5 und 6 sowie die Abiturientinnen und Abiturienten „im Gebäude“ haben werden, so dass die Situation zunächst recht entspannt sein sollte. Die Mindestabstände im Klassenraum müssen nicht eingehalten werden – dies wäre bei voller Präsenz der Klassen nicht zu realisieren. Umso wichtiger ist es natürlich, dass sich alle Beteiligten konsequent an das Tragen der Masken halten. Dringend bitte ich Sie darum, Ihre Kinder auch noch einmal auf die notwendige Handhygiene hinzuweisen. Um Verständnis bitte ich dafür, dass Sie diesen Brief erst heute erhalten – wir wollten „die Nachwehen der Ministerpräsidentenkonferenz“ und die Umsetzungen in Schleswig-Holstein zunächst abwarten.

Wir unterrichten nach Stundenplan, wobei der Sportunterricht z. Zt. noch nicht in der gewohnten Form stattfinden kann. Grundsätzlich sollen Bewegungsangebote ermöglicht werden, die im Freien stattfinden. Wenn die Witterungslage es nicht zulässt, werden sich die Kolleginnen und Kollegen auch in den Sportstunden mit Ihren Kindern im Klassenraum aufhalten. Nach den Ferien (ab 19.04.) beginnt für uns dann ohnehin die „Freiluftsaison“. Sportzeug benötigen Ihre Kinder z. Zt. daher noch nicht.

Nicht nur der Schulhof wird wieder in Jahrgangszonen unterteilt, wir haben auch im Gebäude die räumliche Trennung der Jahrgänge 5 und 6 etwas deutlicher vorgenommen: die Sechstklässler bleiben in ihren Klassenräumen,

Der Oberstudiendirektor

die Schülerinnen und Schüler der Klassen 05 A, 05D und 05 E ebenfalls, die Schülerinnen und Schüler der 05 B und der 05 C werden bis zu den Osterferien in zwei Räumen des 7. Jahrgangs unterrichtet: die 05B in Raum 104, die 05C in Raum 106. Wichtig ist der Hinweis, dass die Schülerinnen und Schüler des 5. Jahrgangs in jedem Fall ausschließlich den Haupteingang benutzen, die Schülerinnen und Schüler des 6. Jahrgangs weiterhin den rückwärtigen Eingang an den eigenen Klassenräumen. Der Pausenbereich für die 5. Klassen wird im Bereich des vorderen Schulhofes, der für die 6. Klassen im hinteren Teil des Schulhofes sein. Diese Regelung gilt bis auf Weiteres. Wenn im Außenbereich die Abstände eingehalten werden, kann die Maske auch einmal abgenommen werden. Die Mensa hat noch nicht geöffnet, die Nutzung der Eisenbahn-AG ist möglich, jedoch nach Klassen und Wochentagen getrennt, einen entsprechenden Plan teilen wir den Kindern am Montag mit.

Mit einigen allgemeinen Hinweisen möchte ich diesen Elternbrief beschließen: wir haben in den letzten Wochen in der Phase des Distanzlernens sehr von den stabilen IServ-Verhältnissen profitiert und hoffen, dass diese Stabilität auch weiter anhält. Der Umstand jedoch, dass jetzt wieder deutlich mehr Präsenzunterricht durch die Kolleginnen und Kollegen erteilt wird, wird sich auch auf die Gestaltung des Distanzlernens auswirken: durch den ständigen Wechsel der Kolleginnen und Kollegen zwischen Präsenz- und Distanzlernen wird sich die Menge der Videokonferenzen nicht mehr realisieren lassen, zumal wir leider nach wie vor im Schulgebäude keine wirklich dauerhaft zuverlässige WLAN-Situation vorfinden. Haben Sie also bitte Verständnis dafür, dass sich für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7 – 11 eine Verschiebung zum „Distanzlernen durch Aufgaben“ ergeben wird. Wir sind bemüht, eine „gesunde Mischung“ zu erreichen.

Mit etwas Überraschung haben wir heute den Medien entnehmen können, dass bundesweit angedacht ist, noch vor den Osterferien den Schülerinnen und Schülern auch der Jahrgänge 7 - 11 wieder Präsenzunterricht – dann im Wechselformat – zu erteilen. Wir bleiben hier sehr aufmerksam und informieren Sie über anstehende Änderungen, sobald wir entsprechende Durchführungsvorgaben haben. Sollte es zu diesen Wechselformaten kommen – und auch dafür bitte ich um Verständnis – wird es naturgemäß für die Schülerinnen und Schüler, die jeweils zu Hause sind, im Rahmen des Distanzlernens zu klassischen Aufgabenformaten kommen müssen.

Der Oberstudiendirektor

Hinweisen muss ich zum Abschluss auf Folgendes: Wir sind darum bemüht, das Distanzlernen in allen Fächern möglichst gut zu realisieren. Im Fach Sport geraten wir – naturgemäß – an gewisse Grenzen. Vereinzelt arbeiten die Kolleginnen und Kollegen gemeinsam mit den Kindern im Rahmen von Videokonferenzen, in vielen Fällen erhalten die Schülerinnen und Schüler Bewegungsaufträge, die sie (außerhalb von Videokonferenzen) selbst zu gestalten haben. Die Unfallkasse Nord, über die Ihre Kinder an gewöhnlichen Schultagen versichert sind, weist darauf hin, dass während des Distanzlernens Versicherungsschutz nur dann besteht, wenn „das Bewegen der Schülerinnen und Schüler durch die Sportlehrkraft kontrollierbar ist...und es sich um einen pflichtigen Termin handelt“. Diese Kontrollierbarkeit ist auch im Rahmen von Sportunterricht im Rahmen von Konferenzen nicht gegeben, so dass folgender Passus aus den Mitteilungen der Unfallkasse zum Tragen kommt:

„Trainieren die Schülerinnen und Schüler selbstständig bzw. aus eigenem Antrieb, sind sie nicht über die Unfallkasse schulisch versichert, „sondern im Verantwortungsbereich der Eltern“, „das Heilverfahren im Fall einer Verletzung erfolgt...zu Lasten der zuständigen Krankenkasse“.

Liebe Eltern, wir hoffen sehr, dass der Montag der Starttermin für eine neue Zeitrechnung ist und dass wir möglichst bald auch weitere Jahrgänge wieder in der Schule unterrichten können,

bleiben wir gemeinsam optimistisch und hoffentlich gesund,

seien Sie ganz herzlich begrüßt

H.-J. Dose